

| | | |
|--|---|---|
| Durchführungsbeschluss | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Christian Schaffrinna 563 5237 563 8048 christian.schaffrinna@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 20.07.2010 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0625/10 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 01.09.2010 | Ausschuss für Verkehr | Entscheidung |
| 07.09.2010 | Bezirksvertretung Barmen | Empfehlung/Anhörung |
| Instandsetzung der Werther Brücke | | |

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Maßnahme

Beschlussvorschlag

Die Instandsetzung der Werther Brücke wird zu geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von 884.150,00 € beschlossen.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der zustimmenden Empfehlung durch die BV Barmen am 07.09.2010.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Nach der Anfang 2009 veranlassten Verkehrslastbeschränkung auf 3,50 t und der Auswertung von Substanzuntersuchungen am Bauwerk ist der Bezirksvertretung Barmen

zur Sitzung am 09.06.2009 ein abschließender Bericht zum weiteren Vorgehen übermittelt worden.

Hierin wurde mitgeteilt, dass die denkmalgeschützte Werther Brücke mit ihrem stadtbildprägenden Erscheinungsbild erhalten werden kann. Aufgrund der festgestellten Schäden an den unterhalb der Fahrbahn liegenden Zugbändern beider Bogentragwerke, den stark korrodierten Längsträgern an den Brückenenden sowie der geschädigten Trägeranschlüsse, verursacht durch Undichtigkeiten in der Fahrbahn und in den Gehwegen, ist eine Komplettsanierung erforderlich.

Die Komplettsanierung sieht die Erneuerung des Korrosionsschutzes, der am stärksten geschädigten Stahlträger, der Fahrbahn und der Gehwege vor. Hierfür werden zunächst Fahrbahn und Gehwege im Schutze eines Hängegerüstes abgebrochen. Anschließend erfolgt der Austausch der korrodierten Stahlteile bevor die Erneuerung des kompletten Korrosionsschutzes der Brücke im Schutze einer vollständigen Einhausung vorgenommen wird. Nach Abschluss der Korrosionsschutzarbeiten werden die Fahrbahn und die Gehwege wieder hergestellt.

Für die Dauer der Bauarbeiten muss die Brücke für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. An den Einmündungen Brändströmstraße/ Reichsstraße, Heckinghauser Str./ Albertstraße, Engelbertstraße/ Albertstraße und an der Kreuzung Brändströmstraße/ Heckinghauser Str. werden die Verkehrsteilnehmer mittels Hinweistafeln auf die Sperrung der Brücke hingewiesen. Für den Fußgängerverkehr bleiben die Brücke und der Schwebebahnzugang jederzeit nutzbar.

Kosten und Finanzierung

Für die Sanierung der Brücke sind 884.150,00 € als Kostenberechnung anzusetzen. Die Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf:

| | |
|---|---------------------|
| 1. Ingenieurleistungen | 125.000,00 € |
| 2. Gerüste | 86.300,00 € |
| 3. Abbrucharbeiten | 108.250,00 € |
| 4. Stahlbau | 221.000,00 € |
| 5. Korrosionsschutz, Abdichtungen, Fugen, Deckschicht | 146.500,00 € |
| 6. Stahlbeton | 152.000,00 € |
| 7. Baustelleneinrichtung, Verkehrsführung | 45.100,00 € |
| Gesamtkosten: | 884.150,00 € |

Im Sommer 2009 ist für die Maßnahme bei der Bezirksregierung Düsseldorf ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt worden. Mit Zuwendungsbescheid vom 06.07.2010 hat die Bezirksregierung Düsseldorf für die denkmalgerechte Sanierung der Werther Brücke 140.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung der denkmalgerechten Sanierung der Werther Brücke stellt sich somit wie folgt dar:

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Bezirksregierung Düsseldorf | 140.000 € |
| Stadt Wuppertal | <u>744.150 €</u> |
| | 884.150 € |

Zeitplan

Nach positiver Beschlussfassung sollen die Arbeiten gewerkeweise öffentlich ausgeschrieben und in einem geringen Umfang auch an Jahresvertragsunternehmer vergeben werden. Der Baubeginn ist für November 2010 vorgesehen. Die geschätzte Bauzeit beträgt 9 Monate.